

Klangraum Krems Minoritenkirche

Der Klangraum Krems ist in der frühgotischen Minoritenkirche in Krems-Stein (13.jh.), einer der ältesten Bettelordenskirchen nördlich der Alpen, beheimatet. Der atmosphärische Raum, der zum Teil mit Fresken aus dem 14. Jahrhundert ausgestattet ist, ist Veranstaltungsort des Festivals IMAGO DEI. MUSIK ZUR OSTERZEIT sowie diverser Konzerte und Performances im Rahmen der Festivals GLATT&VERKEHRT und DONAUFESTIVAL.

Imago Dei. Musik zur Osterzeit.

Das Festival IMAGO DEI. Musik zur Osterzeit. spiegelt die vielgestaltigen Möglichkeiten, mit denen der Mensch – ungeachtet aller konfessionellen, spirituellen und kulturellen Unterschiede – dieser lichtfrohen Zeit begegnet. Das Erwachen der Natur nach den dunklen Wintermonaten wurde zu allen Zeiten und in allen Kulturen besonders festlich begangen und hat eine Vielzahl an Symbolen, Riten und Mythen hervorgebracht, innerhalb des christlichen Kirchenjahres ist es die Zeit des Osterfestkreises, des feierlichen Gedenkens an den Opfertod und die Auferstehung Jesu Christi und somit die Zeit des bedeutendsten sakralen Zyklus.

Imago Dei initiiert in der Karwoche und an den Wochenenden davor einen sinnlich-geistigen Diskurs zur diesen Themen mit einer höchst unterschiedlich arbeitenden Künstlerschar: Konzerte mit alter und zeitgenössischer Musik, Tanz-, Literatur- und Performanceprojekte - zum Teil Auftragswerke - geben spannende Einblicke in die Vielfalt der lebensbejahenden Ostervisionen.

Imago Die 2010 – Es werde Licht

In der Karzeit herrscht Dunkelheit: Das Dunkel des Leids und des Todes Jesu, das Dunkel des verhüllten Kreuzes, das Dunkel der zugeklappten Altäre. Das Osterfeuer entzündet in der Nacht der Auferstehung neues Leben.

Das Licht im Menschen ist für alle Religionen gleichbedeutend mit dem Göttlichen.

In „Imago Dei“ erklingt auch der Wandel der Bedeutung von Dunkelheit und Licht in unserer Zeit.

Licht herrscht jetzt Tag UND Nacht. Im permanenten Licht entfernen sich die Menschen immer mehr von den natürlichen Zyklen von Helligkeit und Dunkelheit. Bei „Imago Dei“ 2010 geht die Schwere der Nacht in die Fröhlichkeit des Lichts über, die Litanei der Stundengesänge bringt den Rhythmus von Tag und Nacht zurück, auf Notturmo und Totentanz folgen Auferstehung und spirituelles Feuer.

- Den Auftakt des Festivals machen am **5. und 6.3.** zwei Abende mit Schwerpunkt Musik aus dem **Zentralasiatischen Raum** (Kombiticket für beide Abende erhältlich!) u.a. mit der Uraufführung des Stückes "Schwere der Nacht / tyn salmagy" der kasachischen Komponistin **Jamilia Jazyzbekova**, sowie **traditioneller und zeitgenössischer MUSIK AUS KASACHSTAN, RUMÄNIEN UND RUSSLAND.**
- Das **KOEHNE QUARTETT** zählt zu den überragenden Interpreten zeitgenössischer Musik und wird eine Woche später (**12.3.**) unter dem Titel **LICHTZWANG** u.a. mit Stücken von **Schostakovich** und **Berio** bei Imago Dei zu Gast sein.
- Am **20.3.** dann ein Konzert von **HEINRICH SCHIFF**, der drei der berühmten Suiten für **VIOLONCELLO SOLO** von **J. S. BACH** interpretieren wird.
- Am **26.3.** wird **Christoph Cech** seine **TOTENTANZ-FRAGMENTE** (Textmontage/Klangcollage) mit dem **Janus-Ensemble, Solisten** und einem **Sprech- und Brüllchor** (SchülerInnen des BORG Krems sowie jugendliche Flüchtlinge aus dem Integrationshaus Wien) im Klangraum Krems uraufführen.
- Am Palmsonntag (**28.3.**) leitet der Abend unter dem Titel **SONNE, MOND UND STERNE** (mit **Renald Deppe, Anna Hauf, Wolfgang Mitterer, Markus Kupferblum, Wachauer Pestbläser** u.a.) mit Songlines in ungewöhnlichen Besetzungen und Bearbeitungen das Programm der Karwoche ein,
- Das renommierte italienische Vokalensemble **ODEHECATON** (bestehend aus 4 Countertenören, 5 Tenören und 2 Bässen) wird am Gründonnerstag **1.4.** u.a. Gesualdo-Responsorien in der Minoritenkirche zum Erklingen bringen.
- **STUNDENGESÄNGEN AUS DEM MORGEN- UND ABENDLAND** - Werner Durand, Maria Jonas und Amelia Cuni werden am Karfreitag Ragas im Dhrupadstil und Kompositionen von Hildegard von Bingen (**2.4.**) aufführen.
- Am Ostermontag (**5.4.**) beschließt **JORDI SAVALL** mit seinem legendären Ensemble **HESPERION XXI** und Musik aus dem 9.-16.Jh zum Thema **Lux Feminae** Imago Dei 2010.

Programmübersicht

Freitag, 5. März, 19 Uhr (Uraufführung)

Schwere der Nacht € 19.- / 16.-

Traditionelle und zeitgenössische Musik aus Kasachstan
J. JAZYLBEKOVA, R. ORAZBAEVA, S. PIRONKOFF

Samstag, 6. März, 19 Uhr

Stille.Licht € 19.- / 16.-

Zeitgenössische spirituelle Musik aus Russland, Armenien und Kasachstan
T. MANSURIAN, N. PSCHENITSCHNIKOVA, J. GRÖZINGER u.a.

(Kombiticket 5.+6.3.: € 26.- / 22.-)

Freitag, 12. März, 19 Uhr

Lichtzwang € 16.- / 14.-

Dmitri Shostakovich, Luciano Berio, Alfred Schnittke
KOEHNE QUARTETT

(in Kooperation mit LUDWIG RITTER VON KÖCHEL-GESELLSCHAFT, MUSIK IN KREMS 2010)

Samstag, 20. März, 19 Uhr Kat I: € 29.- / 26.- Kat II: € 25.- / 22.-

Suiten für Violoncello Solo J. S. Bach

HEINRICH SCHIFF

Freitag, 26. März, 19 Uhr (Uraufführung)

Totentanz – Fragmente € 16.- / 14.-

Textmontage / Klangcollage von Christoph Cech

JANUS ENSEMBLE, ANNA HAUF, ELFI AICHINGER, AGNES HEGINGER, JOHANN LEUTGEB & CHOR
(eine Ko-Veranstaltung mit MUSIK AKTUELL. Neue Musik in Niederösterreich)

Palmsonntag, 28. März, 19 Uhr

Sonne, Mond und Sterne € 19.- / 16.-

Märchenhafte Welterklärungen zum Himmel über und unter den Wolken
RENALD DEPPE, WACHAUER PESTBLÄSER, SOLISTEN & ENSEMBLE EXTRACELLO

Gründonnerstag, 1. April, 19 Uhr

Tenebrae factae sunt € 19.- / 16.-

S. Sciarrino, K. Penderecki, G. Scelsi, C. Gesualdo da Venosa
ENSEMBLE ODHECATON

Karfreitag, 2. April, 19 Uhr

Stundengesänge aus Morgen- und Abendland € 19.- / 16.-

AMELIA CUNI, MARIA JONAS, WERNER DURAND, FRED POMMEREHN

Ostermontag, 5. April, 19 Uhr

Lux Feminae Kat I: € 49.- / 44.- Kat II: € 39.- / 35.-

Werke zum Thema Weiblichkeit aus Mittelalter und früher Neuzeit (900-1600)
HESPERION XXI: JORDI SAVALL, MONSERRAT FIGUERAS u.a.
(mit freundlicher Unterstützung von *FREUNDE DER KUNSTMEILE KREMS*)

5. März - 18. Juli

Paul DeMarinis: Firebirds

Klanginstallation im Kapitelsaal des Minoritenklosters

ÖFFNUNGSZEITEN:

- An den Festivaltagen von Imago Dei jeweils ab 18:00 Uhr geöffnet (Eintritt mit gültigem Imago Dei Ticket)
- An den Festivaltagen von donaufestival - vom 28.04. bis 01.05. und vom 06.05. bis 08.05. (Eintritt mit gültigem donaufestival Ticket)
- Von 28.05. bis 18.07., täglich von Mo bis So, 11:00 bis 17:00 Uhr (Eintritt mit gültigem Minoritenplatz Ticket)

PRESSEFOTOS:

<http://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=V1I2W>

PROGRAMMDETAILS:

<http://www.klangraum.at/programm/imago-dei/programmuebersicht>

Veranstaltungsort IMAGO DEI:

Klangraum Krems Minoritenkirche, Minoritenplatz 5, 3500 Krems- Stein

NÖ Festival-Ges.m.b.H., Minoritenplatz 4, A-3500 Krems

Ticket- und Infoline: +43 (0) 2732 / 90 80 33

tickets@klangraum.at; www.klangraum.at